

PROGRAMME | SEMINARE | WORKSHOPS

handeln statt wegschauen

SUCHTPRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION
IN DER ARBEITSWELT



SUCHTPRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION IN DER ARBEITSWELT

Das betriebliche Umfeld übt einen prägenden Einfluss auf alle MitarbeiterInnen aus. Wer sich am Arbeitsplatz wohl fühlt, ist motivierter, leistungsbereiter und besser gerüstet mit Belastungen der Arbeit umzugehen.

Zunehmender Zeit- und Leistungsdruck, Erfolgsorientierung, neue Technologien oder die Forderung nach mehr Flexibilität sind Beispiele für betriebliche Belastungen, die wesentlich zur Suchtentstehung beitragen können.

Substanzgebundene Süchte (z.B. Alkoholismus oder Drogensucht) und substanzungebundene Süchte (z.B. Spiel-, Kauf- oder Internetsucht) beeinträchtigen das Betriebsklima, gefährden die Sicherheit und senken die Produktivität.

Das Institut Suchtprävention mit seinen qualifizierten MitarbeiterInnen unterstützt Betriebe bei der Umsetzung einer zeitgemäßen Vorbeugung und Frühintervention.



SUCHTPRÄVENTIONSPROGRAMME

Ein maßgeschneidertes Suchtpräventionsprogramm für Ihren Betrieb

Wir beraten und begleiten eine innerbetriebliche Steuergruppe bei der Erarbeitung und Implementierung eines maßgeschneiderten Suchtpräventionsprogramms für Ihr Unternehmen.

DAUER: Kooperationsvereinbarung über eine Begleitung von 2 Jahren

ZIELGRUPPE: Konkrete Maßnahmen und Aktivitäten für alle MitarbeiterInnen sowie speziell für Führungskräfte, AusbilderInnen und Lehrlinge

INHALTE: Das betriebliche Suchtpräventionsprogramm beinhaltet klare Zielsetzungen und Maßnahmen zur Vorbeugung, Handlungsleitfäden und ein Schulungskonzept zur Frühintervention sowie konkrete Aktivitäten zur Sensibilisierung und Information aller MitarbeiterInnen.

Das Programm wird idealerweise mittels Betriebsvereinbarung verankert.

FACHBERATUNGEN

ZIELGRUPPE: Betriebliche EntscheidungsträgerInnen, Führungskräfte, LehrlingsausbilderInnen, Schlüsselkräfte (Betriebsrat, Arbeitsmedizin, ...)

SCHWERPUNKTE:

- Umsetzungsmöglichkeiten von Suchtprävention im gesamten Betrieb oder im eigenen Handlungsfeld
- Vorstellung konkreter Angebote
- Handeln und Intervenieren bei konkreten Anlassfällen
- Vermittlung zum Hilfs- und Behandlungssystem

Fachberatungen können am Institut Suchtprävention oder in Ihrem Unternehmen stattfinden.

VORTRÄGE

In Betrieben, bei Tagungen, Lehrveranstaltungen oder im Rahmen von Ausbildungen

ZIELGRUPPE: Betriebliche EntscheidungsträgerInnen, Führungskräfte, Lehrlingsverantwortliche, LehrlingsausbilderInnen, MitarbeiterInnen, Schlüsselkräfte (Betriebsrat, Arbeitsmedizin, ...)

SCHWERPUNKTE:

- Systematische Implementierung von Suchtprävention im Unternehmen
- Ansatzfelder betrieblicher Suchtprävention
- Suchtprävention mit Schwerpunkt Lehrlingsausbildung
- Umgang im Anlassfall und Gesprächsführung, ...

Zielgruppe, Themenschwerpunkte, Dauer, Rahmenbedingungen und Kosten sind individuell vereinbar.

SEMINARE

Seminare für Führungskräfte und Personalverantwortliche

→ „Handeln statt Wegschauen“ – Suchtprävention und Frühintervention bei suchtgefährdeten MitarbeiterInnen

ZIELGRUPPE: Führungskräfte, Personalverantwortliche, betriebliche Schlüsselkräfte (Betriebsrat, Arbeitsmedizin, SFK, ...)

DAUER: ganztägig

SCHWERPUNKTE:

- Suchtentstehung und -ursachen
- Auswirkung von Substanzmissbrauch auf Leistung und Sicherheit
- Co-Verhalten und Suchtdynamik
- Früherkennungsmerkmale
- Gesprächsführung mit suchtgefährdeten MitarbeiterInnen
- Fallbeispiel

→ „Gesund führen – sich selbst und andere“ Gesundheitsförderliche Führung als Instrument der (Sucht-)Prävention

ZIELGRUPPE: Führungskräfte und Personalverantwortliche

DAUER: ganztägig

SCHWERPUNKTE:

- Gesunde Selbstführung
- Zusammenhang von Führung und Mitarbeitergesundheit
- Instrumente gesunder Führung
- Gesprächsführung und Fallbeispiele

Seminare für Lehrlingsverantwortliche

→ „Alles im grünen Bereich“ Suchtprävention und Frühintervention bei Lehrlingen

ZIELGRUPPE: Lehrlingsverantwortliche, LehrlingsausbilderInnen

DAUER: ganztägig

SCHWERPUNKTE:

- Konsum- und Suchtformen
- Informationen zu Substanzen
- Ansätze und Praxisbeispiele der Suchtvorbeugung
- Umgang mit Anlassfällen bei Jugendlichen
- Fallbeispiel und Gesprächsführung

Für alle Angebote, die sich an LehrlingsausbilderInnen und Lehrlinge richten, kann gemäß § 19c Berufsausbildungsgesetz (BAG) eine Förderung im Ausmaß von 75 % beantragt werden.

WORKSHOPS FÜR LEHRLINGE

→ „talk about“

ZIELGRUPPE: Lehrlinge im 1. und 2. Lehrjahr

DAUER: 3 Stunden

SCHWERPUNKTE:

- Konsum- und Suchtformen
- Infos zu legalen und illegalen Substanzen
- Reflexion des eigenen Konsumverhaltens
- Persönlichen Ressourcen und Stärken als Schutzfaktoren
- Punktnüchternheit – Abstinenz in Arbeit und Straßenverkehr



→ „talk about Extended“

ZIELGRUPPE: Lehrlinge im 1. und 2. Lehrjahr

DAUER: 4 Stunden

SCHWERPUNKTE: siehe Workshop „talk about“ sowie zusätzlich

- Umgang mit Stress und anderen Emotionen im Alltag
- Teilnahme am Coaching-Programm ready4life (via App)
- Mögliche Teilnahme an **ready4life EXTRA** mit den Schwerpunkten Rauchreduktion oder Rauchausstieg bzw. risikoarmes Trinken

→ „take care“

ZIELGRUPPE: Lehrlinge im 1. und 2. Lehrjahr

DAUER: 8 Stunden

SCHWERPUNKTE:

- Konsum- und Suchtformen
- Infos zu legalen und illegalen Substanzen
- Reflexion des eigenen Konsumverhaltens
- Persönliche Ressourcen und Stärken als Schutzfaktoren
- Punktnüchternheit – Abstinenz in Arbeit und Straßenverkehr

Ergänzend gruppenspezifische Übungen und erlebnispädagogische Methoden der Suchtprävention

→ „Rausch & Risiko“

ZIELGRUPPE: Lehrlinge im 3. und 4. Lehrjahr

DAUER: 3 Stunden

SCHWERPUNKTE:

- Wirkung und Risiko von psychoaktiven Substanzen
- Reflexion des eigenen (Substanz)Konsum- und Risikoverhaltens
- Zusammenhang von Rausch und Risiko
- Möglichkeiten der Risikominimierung im Alltag

→ „Rausch und Risiko XL“ – Erlebnispädagogischer Workshop

ZIELGRUPPE: Lehrlinge im 3. und 4. Lehrjahr

DAUER: 6 Stunden

SCHWERPUNKTE:

- Wirkung und Risiko von psychoaktiven Substanzen
- Reflexion des eigenen (Substanz)Konsum- und Risikoverhaltens
- Zusammenhang von Rausch und Risiko
- Möglichkeiten der Risikominimierung im Alltag

Inkludiert einen erlebnispädagogischen Teil von 3 Stunden, um die Workshopinhalte erfahr- und spürbar zu machen.

COACHINGPROGRAMM FÜR LEHRLINGE



Ein digitales Coaching-Programm, das Jugendliche und junge Erwachsene in der Bewältigung von Stresssituationen, bei Konflikten im Privat- und Ausbildungsbereich, sowie im Umgang mit Substanzkonsum, wie z.B. Alkohol, Tabak oder Cannabis, unterstützt. Die Teilnahme für Lehrlinge ist kostenlos.

ZIELGRUPPE: Lehrlinge im 1. und 2. Lehrjahr

SCHWERPUNKTE:

- Stärkung der Stressbewältigungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Unterstützung in der Bewältigung von Konflikten in Schule und Lehre
- Förderung der Widerstandsfähigkeit gegenüber riskantem Substanzkonsum (Alkohol, Tabak, Cannabis)
- Förderung einer gesunden Nutzung von Internet und Smartphone
- Zielgerichtete und sachliche Information zum Thema Substanzen
- Motiviert Jugendliche an ihren Life Skills zu arbeiten und ihren Substanzkonsum kritischer zu betrachten.

Ready4life bietet auch ein Coaching zum risikoarmen Trinken, das jugendgerechte Safer Use-Regeln beinhaltet.

Zusätzlich können **RaucherInnen** sowie **CannabiskonsumentInnen** freiwillig an einem **EXTRA-Coaching** teilnehmen, das sie dabei unterstützt, ihren Konsum zu reduzieren oder damit aufzuhören.

WEBSITES

www.stepcheck.at – Früherkennen und Handeln im Betrieb
Grundlagen betrieblicher Suchtprävention, Früherkennung, Intervention und Gesprächsführung bei Auffälligkeiten, Handeln bei akuter Berausung, Arbeitsrecht, Lehrlingswesen, Blogbeiträge

www.ready4life.at – Digitales Coaching-Programm für Lehrlinge

www.praevention.at/arbeitswelt

Nähere Informationen zu unseren Angeboten, Kosten, Fördermöglichkeiten und offen ausgeschriebenen Veranstaltungen

www.praevention.at/nbso

Netzwerk betriebliche Suchtprävention OÖ, Videos zu Suchtprävention und Arbeitsrecht



handeln

statt wegschauen

SUCHTPRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION
IN DER ARBEITSWELT

KONTAKT

Institut Suchtprävention, pro mente OÖ
Hirschgasse 44, 4020 Linz | Telefon: 0732 / 77 89 36
E-Mail: info@praevention.at | www.praevention.at

ANSPRECHPERSON betriebliche Gesamtkonzepte und Angebote für Führungskräfte und Schlüsselpersonen:
DSA Herbert Baumgartner, MA | Leitung Abteilung Außerschulische Jugend – Arbeitswelt – Kommunales
E-Mail: herbert.baumgartner@praevention.at | Telefon: 0732 / 77 89 36 - 16 | 0664 / 43 55 325

ANSPRECHPERSON Angebote für LehrlingsausbilderInnen:
Mag.^a Tanja Schartner, MA
E-Mail: tanja.schartner@praevention.at | Telefon: 0732 / 77 89 36 - 42

ANSPRECHPERSON Angebote für Lehrlinge:
Mag.^a (FH) Nicole Hartmann
E-Mail: nicole.hartmann@praevention.at | Telefon: 0732 / 77 89 36 - 57

www.praevention.at/arbeitswelt